



GMS Schlüsselfeld

Schulstraße 15

96132 Schlüsselfeld

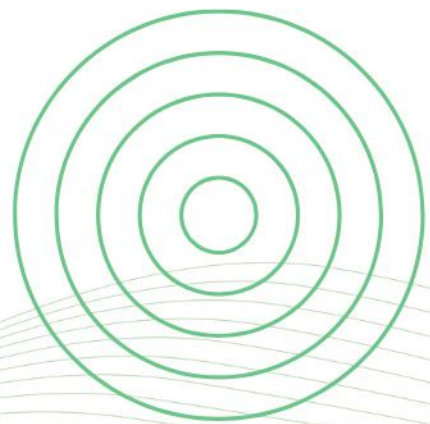
Tel.: 09552/ 932121

E-Mail: schule.schluesselfeld@schule.bayern.de

Homepage: www.gms-schluesselfeld.de

JAHRESRÜCKBLICK

2025/ 2026



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Unterstützer unserer Schulgemeinschaft,

ein Schuljahr liegt hinter uns – geprägt von vielfältigen Lernprozessen, gemeinsamen Erlebnissen und zahlreichen Herausforderungen, die wir als Schulgemeinschaft engagiert und erfolgreich gemeistert haben. Der vorliegende Jahresbericht gibt Einblick in die vielen Facetten unseres Schullebens und zeigt, wie lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich unsere Schule ist.

Ein besonderer Schwerpunkt des vergangenen Schuljahres war unser pädagogisches Jahresthema „**Klarheit**“. Dieses Leitmotiv hat unser tägliches Handeln in vielfältiger Weise geprägt. Klarheit bedeutet für uns, Erwartungen transparent zu formulieren, Entscheidungen nachvollziehbar zu machen und einen offenen, wertschätzenden Dialog zu pflegen. Besonders die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus stand dabei im Mittelpunkt. Durch einen intensiveren Austausch, klare Informationen und eine verlässliche Zusammenarbeit konnten wir das gegenseitige Verständnis stärken und die gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler weiter festigen.

Die positiven Erfahrungen dieses Jahres bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Deshalb werden wir das Thema im kommenden Schuljahr nicht nur weiterführen, sondern auch gezielt erweitern und vertiefen. Unser Ziel bleibt es, eine Schulkultur zu gestalten, die von Transparenz, Vertrauen und einer offenen Kommunikation getragen wird – zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die das vergangene Schuljahr mit großem Engagement mitgestaltet haben: den Lehrkräften und allen Mitarbeitenden unserer Schule für ihren unermüdlichen Einsatz, den Eltern für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie unseren Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule mit Leben, Ideen und Begeisterung erfüllen. Ebenso danke ich unserem Elternbeirat, der Stadt Schlüsselfeld sowie allen außerschulischen Partnern und Unterstützern, die unsere Arbeit auf vielfältige Weise bereichern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichts. Möge er viele schöne Erinnerungen wecken und zugleich die Vielfalt und den besonderen Geist unserer Schulgemeinschaft widerspiegeln.

Günther Dalles, Rektor



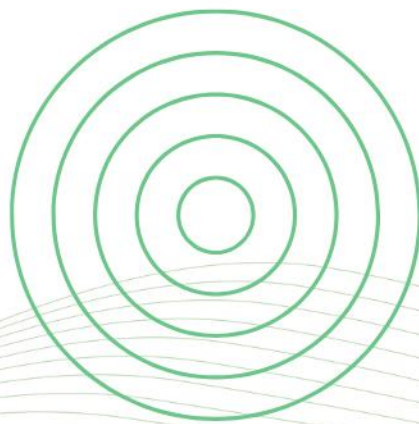
Alle aktuellen Infos und Berichte finden Sie immer
aktualisiert auf unserer Homepage

www.gms-schluesselfeld.de



GMS Schlüsselfeld

GRUNDSCHULE



Schuljahres ABC der Klasse 1a

A Alle Kinder lernen lesen! 26 Buchstaben wollen gelernt werden!

B Bücherei! Zum Lesespaß beigetragen haben sicher auch unsere regelmäßigen Büchereibesuche.

C Computerraum, jeden Donnerstag fand dort das Anton-Training statt.

D „hartes“ oder „weiches“? Das lernen Franken nie... . Wir fordern eine Rechtschreibreform!

E Erntedankfeier der ersten und zweiten Klassen

F Frühstücke - Faschingsfeier - Flohmarkt

G Geburtstage muss man feiern wie sie fallen.

H Handarbeit wird heiß geliebt (mit wenigen Ausnahmen...)

I Interesse.... derzeitige Hauptinteressen: Fußball und Schleichpferdel!

J Jahresbericht 2026, Jojo spielen

K Kräuterlimo selber machen! Kunstaussstellung, Kinotage! Das Leben ist herrlich, gar keine Frage!

L Lernen lernen! Loben! Lachen!

M Müll sammeln bei unserer Rama dama-Aktion im Frühjahr

N Neugierig sein - was lernen wir heute Neues?

O Obstspieße selber machen

P Pausen! 304 Stück in diesem Schuljahr! Projektwoche! Popcorn selber machen

Q Quatsch machen! Lustig sein! Das gehört dazu!

R Rollertraining auf dem Sportplatz! Fit für den Verkehr!

S Schulfest! Schulhausralley mit den Vorschulkindern! Sportfest! Schwimmbadfest!

T Theaterbesuche und eigenes Theaterspiel am Schulfest

U Unterschrift der Eltern... danke für das Unterschreiben zahlloser Proben

V Vorlesen. In den Brotzeitpausen liest Frau Biberger viele Bücher vor, Vogelfutter selber machen

W Witze! Moritz las uns jeden Morgen einen Witz vor! Danke!

XYZ Dieses Jahr war wirklich sehr nett!





Liebe Kinder,

was für ein aufregendes erstes Schuljahr wir gemeinsam erlebt haben! Aus vielen einzelnen Kindern ist eine wunderbare Klassengemeinschaft geworden. Ihr seid jeden Tag ein Stück mutiger, selbstständiger und klüger geworden und darauf könnt ihr wirklich stolz sein.

Gemeinsam haben wir die Buchstaben kennengelernt und gelernt Wörter und Sätze zu lesen. Wir haben bis 20 gezählt und gerechnet, haben gesungen, gelacht und viele schöne Momente miteinander geteilt. Mit viel Kreativität sind außerdem wunderschöne Kunstwerke entstanden. Nicht immer war alles leicht. Es gab Herausforderungen, bei denen ihr manchmal Mut, Geduld und Ausdauer gebraucht habt. Ihr seid an jeder Aufgabe ein kleines Stück gewachsen.

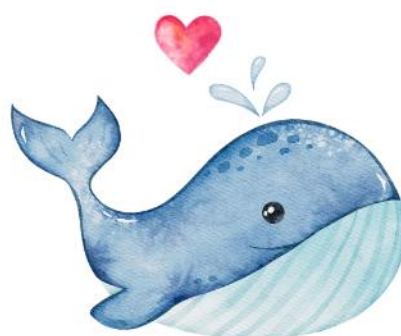
Besondere Erlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung bleiben: die Bundesjugendspiele, der spannende Vorlesetag, der Besuch vom Weihnachtsmann, der Adventskalender oder die gefüllten Osternester. Jeder dieser Tage hat unser Schuljahr ein bisschen bunter und fröhlicher gemacht.

Vor allem aber erinnere ich mich an eure neugierigen Fragen, eure strahlenden Augen, euer herzliches Lachen und daran, wie ihr euch gegenseitig geholfen und füreinander da gewesen seid. Ihr habt unsere Klasse zu einem ganz besonderen Ort gemacht.

Bewahrt euch eure Neugier, eure Freude am Lernen und euren Mut Neues auszuprobieren.

Ich wünsche euch erholsame Ferien, viele schöne Abenteuer und freue mich schon darauf euch nach den Ferien als stolze Zweitklässler wiederzusehen!

Eure Klassenlehrerin





Klasse 1b



Eindrücke aus dem vergangenen Schuljahr der Klasse 2a

In diesem Schuljahr haben wir Vieles besprochen und erlebt. Hier sind ein paar Beispiele:

Natürlich begannen wir das Schuljahr mit einem Wandertag. Wir sind zusammen mit den Klassen 2b und 2c nach Elsendorf gelaufen und dort auf dem Spielplatz gelandet.



Im November wurde uns an verschiedenen Orten in Schlüsselfeld vorgelesen. Wir starteten im Bücherstorch und anschließend durften wir in den großen Gemeindesaal im Rathaus gehen, wo uns Bürgermeister Krapp etwas vorlas. Zum Schluss bekamen wir sogar noch etwas Süßes. Im Klassenzimmer las uns Frau Thiel dann noch etwas vor und wir gestalteten Lesezeichen.



Vor den Ferien durften wir oft ein leckeres Frühstück genießen:



Im Dezember erklärten uns ein paar Achtklässler, wie man die iPads bedient. Seitdem nutzen wir sie immer wieder zum Arbeiten.



Viel Spaß hatten wir beim Schulfasching:



Auch in diesem Jahr beschloss unsere Schule, wieder eine Ramadama-Aktion zu unternehmen. Natürlich waren wir mit großem Eifer dabei. Wir machten den Bereich an der Stadtmauer sowie beim Rathaus sauber. Wir waren ziemlich schockiert, wie viel Müll wir dort sammeln mussten.



Im Juni nahmen wir an der Mottowoche teil.

Am Montag kamen wir im Schlafanzug in die Schule. Am Dienstag machten wir uns sehr schick. Am Mittwoch konnte man im Partnerlook kommen. Zudem hatten wir für unsere Klasse beschlossen, in blauer Kleidung zu kommen, wenn das mit dem Partnerlook nicht machbar war. Am Donnerstag konnten wir nicht teilnehmen, weil wir unterwegs waren. Und am Freitag machten wir unser eigenes Thema, weil uns das vorgeschlagene Motto nicht gefiel. Es brachten alle ein Kuscheltier mit.



Was auch sehr viel Spaß gemacht hat, war der Ausflug zum Wildpark „Drei Eichen“ bei Schweinfurt. Zwar mussten wir eine ziemlich lange Busfahrt in Kauf nehmen, doch es hat sich gelohnt! Wir konnten z.B. aus der Nähe eine Elchmama mit ihrem Jungen beobachten und Dammwild füttern. Außerdem haben wir viele weitere Tiere gesehen. Besonders viel Freude hatten wir an den Spielplätzen und dem Wasserspielplatz. Gut, dass unsere Eltern uns Wechselkleidung eingepackt hatten!



Ganz am Ende freuten wir uns noch auf viele tolle Termine: Bilderausstellung, Schwimmbadfest, Projektwoche, Kinotage, ...

Viel zu schnell war das 2. Schuljahr zu Ende. Wir konnten auf viele schöne Momente zurückblicken.





Unser Jahr in der 2b



Gemeinsam erleben, lernen und wachsen!



Hochbeete



Wandertage



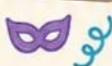
Lesepaten in der Tagespflege



Wildpark Schweinfurt



Fasching



Halloween



★ Weitere tolle Highlights ★



ETA-Theaterfahrt: Wir durften ein spannendes Theaterstück im ETA Hoffmann Theater erleben.



Erntedankfeier: Gemeinsam haben wir Dankbarkeit gezeigt und unseren Erntaltar gestaltet.



Schwimmbadfest: Ein Tag voller Spiel, Spaß und Wasser – das Schwimmbadfest war ein Highlight!



Muffinsbacken: Mit Schürzen an, Teig in der Schüssel – unsere selbstgebackenen Muffins waren lecker und das Backen hat richtig Freude gemacht!



Ein Jahr voller Entdeckungen, Freundschaften,
Lachen und gemeinsamer Erlebnisse –
wir sind stolz auf unsere Klasse 2b!



**PROJEKT-
WOCHE**

**GESUNDES
FRÜHSTÜCK**

**WANDERTAG
ZUM
SPIELPLATZ**

**FAHRT
IN DEN
WILDPARK
SCHWEINFURT**

**BUNDES-
JUGEND-
SPIELE**

**SOZIALES
LERNEN**

**GEWÜRZE
RIECHEN
BEIM
SCHULFEST**

**AUSFLUG INS
THEATER IN
BAMBERG**

**KOOPERATIONS-
SPIELE**

**BADE-
VERGNÜGEN
BEIM
SCHWIMM-
FEST**

**DIAGRAMME
ZU UNSEREM
LIEBLINGSESSEN**

**SUPER
MARIO
ZIMMER**

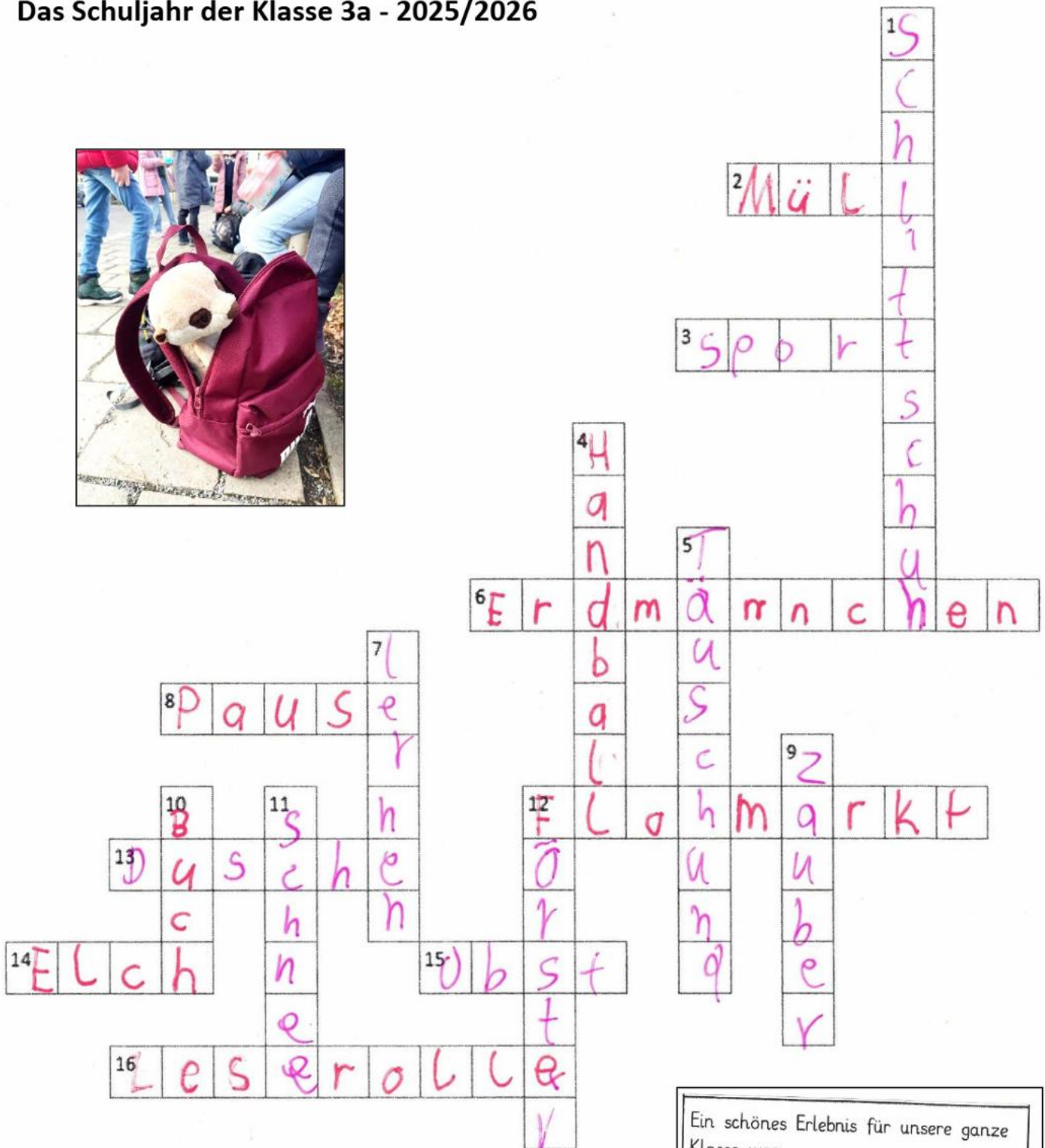
**FASCHINGS-
GAUDI**



**DAS BUNTE
SCHULJAHR 2025/26 DER
KLASSE 2C**



Das Schuljahr der Klasse 3a - 2025/2026



Ein schönes Erlebnis für unsere ganze Klasse war...

Eigentlich
alle waren toll
das habe ich mich
gefreut!

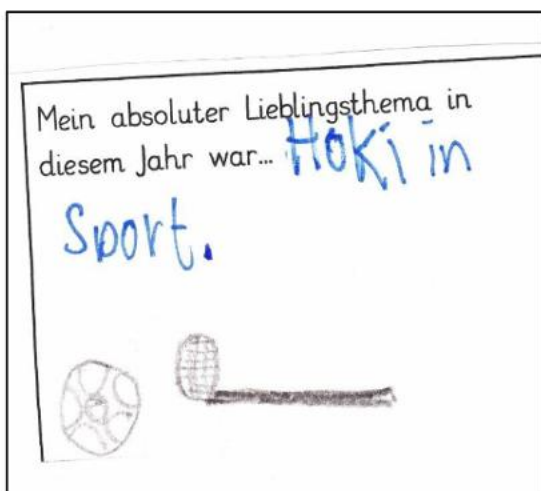
waagerecht

2. Mit Hund Timmy und dem Bollerwagen haben wir rund um den Sportplatz _____ gesammelt.
3. Bei den Bundesjugendspielen gab es den ganzen Tag nur ein Fach: _____
6. Begleitet haben die Klasse 3a drei Tiere: Charly das Chamäleon, Ratte Rudi und Eddi, das _____. Die Tiere waren auch am Wochenende bei Kindern u Hause und haben Abenteuer erlebt.
8. Auf das Spielen in der _____ freute sich die Klasse jeden Tag.
12. Bei dieser Veranstaltung haben wir alte Sachen verkauft und Geld für die Klassenkasse eingenommen.
13. Jede Woche gab es für ein Kind Komplimente und liebe Worte in der warmen _____.
14. Beim Wildpark in Schweinfurt haben manche dieses großes Baby entdeckt.
15. Jeden Mittwoch freuten sich alle über Leckerer aus der _____kiste.
16. Die gelesenen Bücher wurden mit der _____ vorgestellt.

senkrecht

1. Mit diesem Schuh sind wir durch die Eishalle geflitzt.
4. In der Turnhalle gab es einen Aktionstag mit nur dieser Sportart.
5. Beim Schulfest gab's im Klassenzimmer mehr als nur eine optische _____.
7. Herr Decker gab sich Mühe, dass alle Kinder im Unterricht Neues _____.
9. Beim Advents _____ haben wir auf der Bühne weihnachtliche Lieder gesungen.
10. Daraus hat uns der Bürgermeister beim Vorlesetag vorgelesen.
11. Im Winter gab es viel davon und unser Lehrer kam mit dem Auto deshalb nicht weiter.
12. Mit diesem Waldexperten waren wir einen Tag Walddetektive.







Mein Lieblingsmoment war...

Als unsere Klasse
als Team das Völkerball
Turnier gewonnen haben





Unsere schönsten Momente im Schuljahr

Klasse 3b



An Fasching haben wir uns verkleidet,
gemeinsam gelacht und getanzt.



Beim Eislaufen hatten wir viel Spaß und haben unsere ersten Schritte auf dem Eis gemacht.



Beim Schwimmbadfest sind wir um die Wette geschwommen
und haben das tolle Wetter im Freibad genossen.



Gemeinsam mit dem Förster haben wir den Wald erkundet.

Beim Adventszauber haben wir gemeinsam tolle Weihnachtslieder gesungen.



Trotz der Hitze haben wir bei den BJS unsere beste sportliche Leistung gezeigt.



Im Wildpark haben wir viele Tiere gesehen, gefüttert und sogar gestreichelt.



Bei unserer Schulübernachtung hatten wir trotz wenig Schlaf ganz viel Spaß.



In den Pausen haben wir zusammen gespielt, gelacht und Spaß gehabt.



Im Unterricht haben wir ganz viele neue Dinge gelernt, vor allem im Kunstunterricht waren wir sehr kreativ.

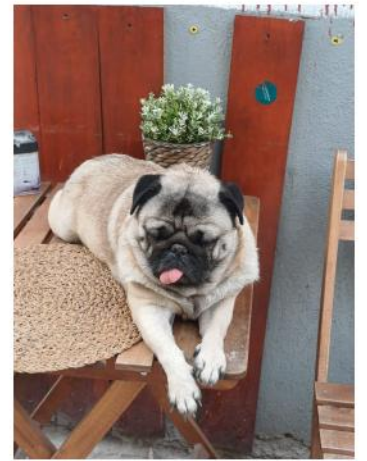


Unser Schuljahr 2025/2026

Klasse 3c

Du willst wissen, was wir dieses Jahr erlebt haben? Dann löse doch unser Rätsel!

S	A	B	L	Ä	S	E	R	K	L	A	S	S	E	T	W
C	O	M	P	U	T	E	R	R	A	U	M	A	P	O	O
H	D	C	Q	B	X	U	J	Y	Q	T	I	V	Y	A	C
W	W	W	E	S	S	Z	P	Y	I	T	S	M	L	G	H
U	I	U	N	T	U	K	B	P	J	T	Z	Q	P	U	E
P	L	S	G	E	P	M	I	K	O	B	E	F	J	L	N
D	D	C	L	P	E	I	S	L	A	U	F	E	N	J	P
I	P	H	I	A	R	S	C	F	D	Z	C	X	S	G	L
W	A	E	S	E	M	I	H	F	H	Z	H	C	F	K	A
U	R	L	C	R	O	A	W	M	X	O	B	P	M	I	N
P	K	Z	H	O	P	L	I	O	W	Y	R	Y	M	L	U
C	Z	K	L	B	S	K	M	P	F	P	W	L	W	O	U
O	V	S	Q	I	I	K	M	S	K	M	I	O	X	B	X
M	S	T	F	C	B	G	E	I	Z	E	R	Q	U	W	T
L	C	G	I	Z	X	T	N	L	M	P	W	B	M	Z	J



ABC der Grundschulzeit

Klasse 4a

(2022 - 2026)

A , a	wie a ller A nfang ist schwer und A utorenlesung
B , b	wie B JS, B läserklasse und B üchereibesuche
C , c	wie c oolste Klasse
D , d	wie d ividieren und D iktate in D eutsch
E , e	wie E xperimente, E islaufen und E le
F , f	wie F otorätsel und F ußball mit F reunden spielen
G , g	wie g esundes Frühstück, G rundschule, g ute Noten
H , h	wie H ausaufgaben, die H andballtag und H SU
I , i	wie I -pads und I deen sammeln
J , j	wie J oggingrunden
K , k	wie K ind des Tages, K unigunde, K läranlage besuchen
L , l	wie „ L ippels Traum“ l esen, viel l achen und nette L ehrer*innen
M , m	wie M ittagsbetreuung, M ottowochen
N , n	wie N ebeldusche, N otenwerte
O , o	wie O bsttage lieben wir, O stereier suchen und O GS
P , p	wie P rojektwochen, P artnerarbeit, P ausendienste
Q u , qu	wie Q uatsch machen und Q uader bauen
R , r	wie R amadama, R adfahrausbildung und R ätsel lösen
S , s	wie S chulfest und S chwimmbadfest
T , t	wie T heater AG und t olle Klasse
U , u	wie U nterricht, U nsinn und U mwelt AG
V , v	wie V ölkerballturnier und V ollversammlungen
W , w	wie W andertage, W asser und W ichteln
X , x	wie X ylophon spielen
Y , y	wie y ellow heißt gelb und „ Y uhuuu - bald sind Ferien!!!“
Z , z	wie Z eitung lesen, Z eiträuber und Z irkel

K
L
A
S
S
E

4a



Autorenlesung



Besuch der Gemeinde



Ramadama



Handball-Aktionstag

Unser Schuljahr 2025/2026

Klasse 4b

Gleich zu Beginn des Schuljahres stand das Radfahren auf dem Programm. Auf dem Verkehrsübungsplatz in Burgebrach musste jeder sein Können unter Beweis stellen.



Im Oktober stand das erste sportliche Event an: der Spendenlauf, bei dem wir alle viele Runden für den guten Zwecke gelaufen sind und auch als Helfer zuverlässig geholfen haben.

Am Vorlesetag sind waren wir in Schlüsselfeld unterwegs und haben uns im Museum und im Sportheim tolle Geschichten vorlesen lassen. Auch die Büchereibesuche im Laufe des Schuljahres waren immer wieder schön.



In der Adventszeit konnten wir beim Ballturnier das Völkerballspiel für uns entscheiden und den Pokal mitnehmen.



Nach Weihnachten fuhren wir nach Bamberg ins E.T.A Hoffmann Theater und sahen das Stück „Die unendliche Geschichte“. Es war ein wirkliches schönes Erlebnis.



Das nächste Sportevent war dann der Eislauftag in Höchstadt, bei dem alle Kinder viel Spaß auf dem Eis hatten und auch der ein oder andere seine Unsicherheiten und Ängste überwinden konnte.



Kurz vor der Pfingstferien gab es den Handballaktionstag. Hierbei erfuhren wir zusammen mit Daniel Schirber einiges über diese Sportart und konnten selbst viel ausprobieren.



In den letzten Schulwochen standen dann noch verschiedene Aktionen, wie die KörperWunderWerkstatt, die Fahrt nach Bad Windsheim oder der Besuch des Klärwerks auf dem Programm.

Zum Abschluss lässt sich also sagen:

Ein ereignisreiches, lehrreiches, wegweisendes und schönes Schuljahr geht zu Ende. Wir freuen uns alle nun auf die neuen Wege, die wir zum Teil gemeinsam beschreiten werden.



SMV Grundschule

Auch in diesem Schuljahr wählten die Schülerinnen und Schüler ihre Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie ihre Schülersprecherinnen und Schülersprecher. Diese übernahmen ihre Aufgaben im Rahmen der SMV engagiert und zuverlässig. In den stattfindenden SMV-Sitzungen sowie bei den Vollversammlungen brachten sie die Anliegen ihrer Klassen ein, besprachen aktuelle Themen des Schullebens und suchten gemeinsam nach Lösungen für auftretende Probleme.

Ein besonderer Höhepunkt war das Klassensprecherseminar in Würzburg im November. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich intensiv mit Themen rund um das Schulleben auseinanderzusetzen. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, Wünsche und Anregungen ausgetauscht sowie die Aktionen der SMV für das Schuljahr geplant.

Zu den Projekten der SMV gehörte die Gestaltung und Betreuung der Spielecke für die Pausen. Gemeinsam wurde über den Inhalt beraten und neues Spielmaterial ausgewählt, sodass den Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in den Pausen zur Verfügung standen.

Großen Anklang fand außerdem das Tippspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft. Viele Kinder beteiligten sich mit Begeisterung und verfolgten gespannt die Ergebnisse. Das Tippspiel sorgte für viel Freude und förderte das Gemeinschaftsgefühl an der Schule.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der SMV-Arbeit war die Planung und Durchführung der Vollversammlungen. Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher führten durch die Veranstaltungen, informierten über aktuelle Themen, stellten neue Projekte vor und gaben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen einzubringen.

Durch ihr Engagement leistete die SMV auch in diesem Schuljahr einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen, demokratischen und wertschätzenden Schulleben.





GMS Schlüsselfeld

MITTELSCHULE



KONFLIKTE LÖSEN



BUNDESJUGEND-
SPIELE



5A



EISLAUFEN



FLOHMARKT



ACHTUNG
AUTO beim
ADAC



WILDPARK





FOTOS nach SLINKACHU



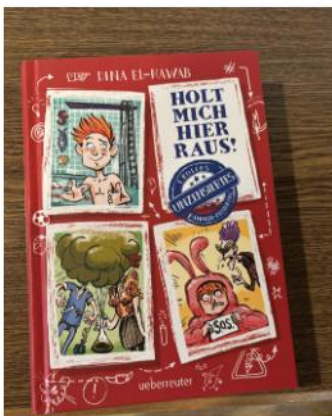
MEIN TRAUM- ZIMMER



5b



Vorlesetag



gemeinsames Frühstück



Weihnachtsmarkt

Adventszeit



Eislaufen

Achtung Auto beim ADAC



Bücher
Storch



Wildpark Schweinfurt



6a - Unser Schuljahr 2025/26

Unser Schuljahr war voller Highlights: Fasching, Wintersporttag, Flohmarkt, Achtung Auto beim ADAC!, Schulfest mit Freundschaftsarmbändern und Flaggenquiz, Ramadama, Wildparkausflug, Schwimmbadfest und Symphonikern ... bei uns war viel los!



Echte Highlights waren aber auch unsere Projektwoche zum Themenbereich Sexualaufklärung, die wir diesmal mit Herrn und Frau Schirber getrennt erarbeitet haben und viele tolle Impulse mitnehmen konnten! Danke nochmal!



... und unsere Lana, die beim Vorlesewettbewerb unsere Schule vertreten hat



Klasse
7a



Aktionen im Schuljahr

Gemeinsames
Frühstück

Projekt
„Hochspannung“

Symphoniker
Bamberg 🎵

Wintersporttag

Projekt
„Die Reise meiner
Jeans“

Ramadama

Potentialanalyse

Flohmarkt

Zugangserkundung

Wildpark
an den Eichen

bfz Bamberg

Sportfest

ADAC

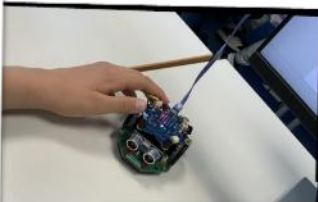
Schulfest

Schwimmbadfest



Impressionen aus unserem Schuljahr

In den Werkstätten des bfz Bamberg hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a die Möglichkeit, einen praktischen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder zu erlangen sowie ihre Neigungen und Fähigkeiten zu erproben.



Cooler geht's nicht!

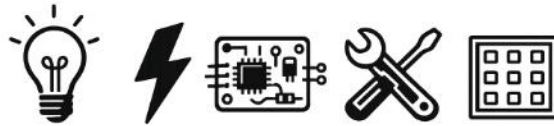


Hochspannung garantiert!

Unter diesem Motto stand das Projekt „Hochspannung“, das gemeinsam mit dem Institut für Innovative Bildung durchgeführt wurde.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a konnten

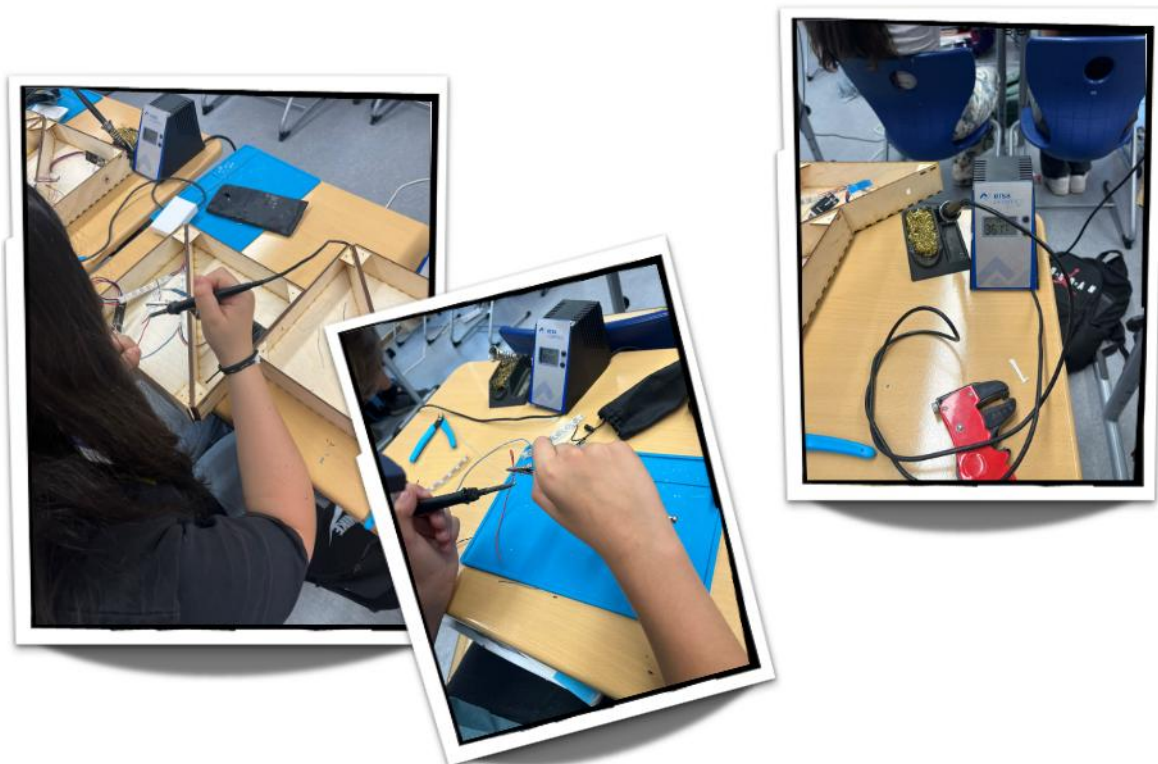
- Technik hautnah erleben,
- Neues ausprobieren und
- selbst kreativ werden.

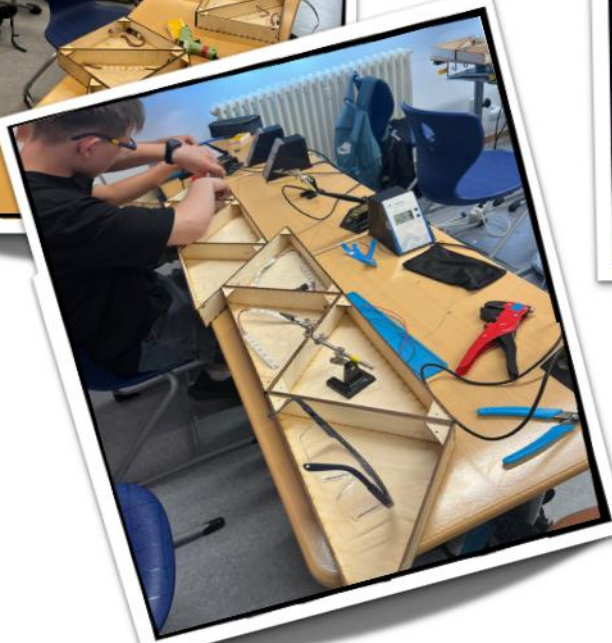
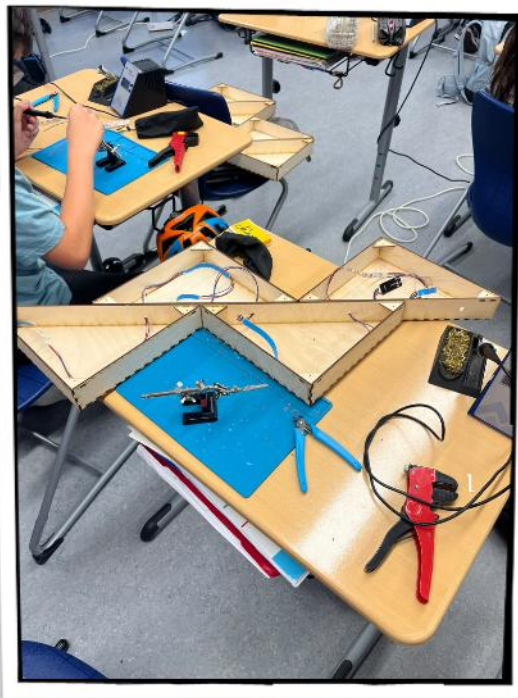


Mit viel Teamgeist, Geschick und Ausdauer entstanden beeindruckende Light Panels, die sich sehen lassen konnten.

Ein Projekt, das gezeigt hat:

Technik kann begeistern – vor allem, wenn man selbst Hand anlegt!





Die 8a wagt erste Blicke in die Zukunft

Wir probierten verschiedene Berufe in
Praktika aus,



informierten uns über unsere Möglichkeiten im
Berufsinformationszentrum ...



... und unsere Fähigkeiten.

Dabei unterstützte uns
Belregio bei unserem
dreitägigen
Aufenthalt im Haus
am



Knock in
Teuschnitz,



durch viele
Spiele und



Informationen.



Wir probierten

viel aus und hatten
tolle Erlebnisse ...



auch
bei der

Organisation.



Gegen Ende des
Schuljahres erkundeten
wir verschiedene
Betriebe. So erfuhren
wir auch viel über
Landwirtschaft und
den Unterschied
zwischen Biobauern
...



... und konventioneller
Landwirtschaft.



Im ganzen Schuljahr kam
der Spaß nicht zu kurz.



Nun geht es mit riesigen Schritten auf die Abschlussklasse zu.



Wie kommt Geld in die Klassenkasse für die Abschlussfahrt?

...indem alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse gute Ideen sammeln, sich neben dem Lernen noch in die Vorbereitungen von diversen Festen stürzen und sich schließlich um einen gelungenen Verkauf bemühen.



So geschehen bei z.B.:



Weihnachtsfeier, Faschingsfeier und dem Schulfest



Danke auch an den Elternbeirat, der unsere Unterstützung belohnt hat:)



SMV

Auch in diesem Jahr wählten die Schülerinnen und Schüler wieder aus ihren Reihen ihre Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie Schülersprecherinnen und Schülersprecher. Diese nahmen als SchülerMitVerantwortung an den monatlichen Sitzungen Teil, führten die Vollversammlungen durch und besprachen aktuelle Ereignisse und auftretende Probleme.



Das Klassensprecherseminar in Würzburg bot im November die Gelegenheit, in Ruhe über interessante Themen an unserer Schule sowie über die geplanten Aktionen der SMV zu diskutieren.



Zum bundesweiten Vorlesetag lasen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule im SMV-Zimmer vor.



Die Schüler der Grundschule bekamen im Dezember Besuch vom Nikolaus und seinen Helferinnen. Zudem organisierte die SMV einen Adventsmarkt.



Im Februar veranstaltete die SMV den Schulfasching der 1. bis 6. Klassen.



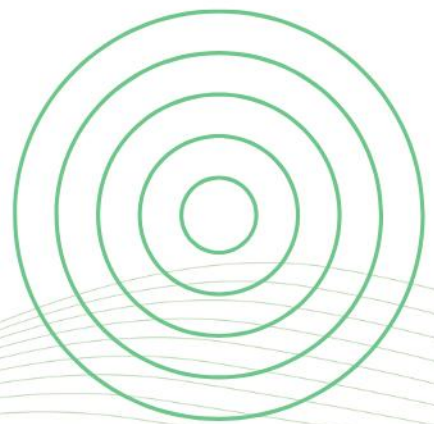
Zu guter Letzt kümmert sich die SMV auch um den Getränke- und Snack-automaten. Dabei werden Artikel und Preise besprochen und die wöchentliche Befüllung geplant.

eure SMV



GMS Schlüsselfeld

OGTS & JAS



JUGENDSOZIALARBEIT AN DER GRUND- UND MITTELSCHULE

Vorstellung der Jugendsozialarbeit

Liebe Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Daniel Schirber und ich arbeite als Jugendsozialarbeiter an der Mittelschule Schlüsselfeld.

Die Jugendsozialarbeit an Schulen, kurz JaS, bietet als Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe und als Bestandteil der (Lern-) und Lebenswelt Schule unkomplizierte und direkte Hilfe.

Als Jugendsozialarbeiter an der Schule ist es meine Aufgabe, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in allen Bereichen, in denen Probleme bestehen bzw. bestehen können, zu unterstützen und zu begleiten. Auch für Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte bin ich Ansprechpartner, wenn es Schwierigkeiten im familiären oder schulischen Bereich gibt.

Konkret sieht meine Arbeit so aus:

Beratung

für Schüler, Eltern und Bezugspersonen in sozialen, familiären und schulischen Anliegen und Konfliktsituationen

Unterstützung

Beim Umgang mit den eigenen Emotionen, andauernden Konflikten mit Mitschülern bzw. Mitschülerinnen, Sucht, Aggression, bei Lernschwierigkeiten, bei der beruflichen Orientierung...

kurz um, wenn
du in einer Situation steckst bei der du
gerade
nicht weiter weißt lohnt es sich einfach mal
vorbei zu schauen!

Zusammenarbeit

mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und allen an der Erziehung Beteiligten

Prävention

durch Arbeit mit Gruppen, Klassen und Einzelnen, durch offene Angebote und Krisenintervention

Vermittlung und Begleitung

zu anderen Einrichtungen und Institutionen

Mitwirkung

an der Schulentwicklung und am Schulleben

- Beratung und Einzelfallhilfe von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Form von sozialer Gruppenarbeit
- Elternarbeit (Beratung, Elterninfoabende zu unterschiedlichen Themen)

Geh deinen WEG

Ich wünsche allen Absolventen einen herzlichen Glückwunsch und einen hoffentlich motivierten und gelingenden Start in die berufliche Zukunft. Dir, deinen Eltern und Lehrern eine erholsame, actionreiche und entspannte Ferienzeit. Ich freue mich auf das kommende Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Schirber

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)



Kontakt

Ihr als **Schüler** könnt mich unkompliziert in den Pausen oder nach Erlaubnis eurer Lehrkraft auch innerhalb der Schulstunden im JaS-Zimmer im **Erdgeschoss D-07** (links neben dem Lehrerzimmer) erreichen.

Für Sie als **Eltern** und Erziehungsberechtigte stehe ich nach vorheriger Terminvereinbarung von Mo - Fr von 8.15 – 12.45 Uhr in der Schule und telefonisch unter der **09552 – 9321 12** oder per Email: **d.schirber@kobis.bayern** zur Verfügung.

Grenzen Wahren, Identität Stärken: Gewaltprävention und Selbstbehauptung

Respekt zeigen

Ein respektvoller Umgang mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer ist ein Fundament für ein friedliches Miteinander. Eingebettet in den Rahmen der Sexualerziehung durchliefen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen ein intensives, zweitägiges Projekt zu den Themen Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Beziehungsgestaltung. Um einen geschützten Raum für diese sensiblen Themen zu schaffen, wurden die Einheiten in geschlechtergetrennten Gruppen durchgeführt.

Grenzen akzeptieren

Das Projekt war ein voller Erfolg und zeigte eine nachhaltige Wirkung: Über gezielte Reflexionen und praktische Übungen setzten sich die Jugendlichen intensiv mit ihrem Alltagsverhalten, Rollenbildern und dem Umgang mit digitalen Medien (wie z. B. der Sensibilisierung bezüglich Nacktbildern bei den Mädchen oder dem kritischen Hinterfragen von „Gangsta-Gehabe“ bei den Jungen) auseinander.

sich selbst (er-)LEBEN

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten super toll mit und bewiesen eine bemerkenswerte Reife. Durch die gelungene Kombination aus Aktion und ehrlicher Aufarbeitung schaffte das Projekt bei den Jugendlichen ein tiefes Bewusstsein für Fairness und Respekt. Sowohl die Schülerschaft als auch die

Lehrkräfte waren absolut begeistert von diesem wirkungsvollen Projekt, das einen spürbaren Beitrag zu einer positiven und sicheren Schulgemeinschaft geleistet hat.

NACHHALTIGE KONFLIKTKULTUR:

dreiwöchiges Training zur Konfliktklärung in der 5. Jahrgangsstufe

Konflikte sind völlig normal

Konflikte sind etwas völlig Normales und gehören in unseren Alltag des Miteinanders. In ihnen steckt jedoch auch eine wertvolle Chance: Klarheit über unsere eigenen Sichtweisen und Beweggründe zu gewinnen und gleichzeitig unsere zwischenmenschlichen Beziehungen zu vertiefen. Sie bieten eine Möglichkeit, bereits Gelingendes zu würdigen, notwendige Veränderungen anzugehen und können – richtig geführt – sogar Spaß machen.

Konflikte sind eine CHANCE

Daher ist es besonders sinnvoll, bereits frühzeitig in der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen anzusetzen und eine gelingende Konfliktkultur für ein faires Miteinander an unserer Schule zu etablieren. Gemeinsam mit der Jugendsozialarbeit, den Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern der 5. Jahrgangsstufe schaffen wir eine solide Grundlage im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung und der langfristigen Gewaltprävention.



Anstatt wie in früheren Jahren nur einzelne Peer-Mediator:innen auszubilden, gehen wir nun einen Schritt weiter: **Alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse** durchlaufen ein dreitägiges, über drei Wochen verteiltes Intensivtraining in Konfliktklärung. Das Konzept basiert auf den bewährten Inhalten unserer früheren Peer-Mediation, stärkt nun aber die gesamte Klassengemeinschaft von Grund auf.

Konflikte gehen uns alle an

An den drei Trainingstagen erarbeiten sich die Jugendlichen Schritt für Schritt das nötige Handwerkszeug für ein faires Miteinander. **Die Kerninhalte des Trainings im Überblick:**

- **Grundlagen professioneller Kommunikation:** Wie reden wir respektvoll miteinander?
- **Aktives Zuhören:** Dem Gegenüber die volle Aufmerksamkeit schenken und das Gehörte richtig spiegeln.
- **Das 4-Ohren-Modell:** Verstehen, auf welchen unterschiedlichen Ebenen Botschaften gesendet und empfangen werden.
- **Gewaltfreie Kommunikation (GFK):** Konflikte ohne Vorwürfe und Beschuldigungen ansprechen.
- **Das Phasenmodell der Mediation:** Den festen, strukturierten Ablauf eines Schlichtungsgesprächs kennenlernen.
- **Wahrnehmen und Formulieren von Gefühlen:** Die eigenen Emotionen und die der anderen erkennen und benennen.
- **Ergründen von Bedürfnissen:** Verstehen, welche Wünsche und Anliegen hinter starren Positionen stecken.
- **Konkrete Lösungsvereinbarungen:** Gemeinsam Vereinbarungen formulieren, die für alle Parteien fair und im Alltag umsetzbar sind.
- **Feedback geben und annehmen:** Konstruktive Rückmeldungen als Chance für persönliches Wachstum nutzen.

respektvolles Schulklima

Durch die Verteilung des Trainings über drei Wochen hinweg haben die Fünftklässler die Möglichkeit, das Gelernte direkt im Schulalltag zu erproben und in der darauffolgenden Einheit zu reflektieren. So wachsen die Jugendlichen nicht nur in ihrer eigenen Persönlichkeit, sondern übernehmen im Klassenverband aktive Mitverantwortung für ein friedliches, von gegenseitigem Respekt geprägtes Schulklima.

Gemeinsam stark: Soziales Lernen und Teamgeist in der Handball-AG

Im zweiten Halbjahr verwandelte sich die Turnhalle jeden Montag in ein sportliches Trainingslager für gelebtes Miteinander: Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 nahmen begeistert am Wahlfach Handball-AG teil. In einer wöchentlichen Doppelstunde stand jedoch weit mehr als nur das klassische Werfen und Fangen im Mittelpunkt. Das Projekt nutzte den dynamischen Mannschaftssport gezielt, um das Körperbewusstsein zu stärken und fundamentale soziale Kompetenzen zu vermitteln.

Handball erfordert schnelle Entscheidungen unter Druck. Genau hier setzten die Trainingseinheiten an, um die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Jugendlichen nachhaltig zu fördern. Als Kontaktsportart bot das Spiel zudem den idealen Rahmen, um das eigene Körperbewusstsein zu schulen, die Balance zwischen Durchsetzungsvermögen und Fairness zu finden sowie die physischen Grenzen der Mitspieler bedingungslos zu respektieren.

Die Handball-AG zeigt, dass Schulsport der perfekte Katalysator für die Persönlichkeitsentwicklung sein kann. Die Teilnehmer wuchsen im Laufe des Halbjahres zunehmend zusammen und nehmen wertvolle Fähigkeiten mit, die ihnen auch außerhalb der Sporthalle im Alltag zugutekommen.

Teamfähigkeit & Kooperation:

Ein Tor gelingt im Handball nie im Alleingang. Die Schüler erfuhren hautnah, wie wichtig verlässliche Absprachen, blindes Vertrauen und das gemeinsame Einstehen für ein Ziel sind.

Respekt & Rücksichtnahme:

Unabhängig von Alter und Vorkenntnissen spielten die Fünft- bis Achtklässler auf Augenhöhe miteinander. Der Schutz des Gegenübers stand dabei stets an oberster Stelle.

Frustrationstoleranz & Resilienz:

Fehler und Ballverluste gehören zum Spiel. Die AG bot einen geschützten Raum, um mit Niederlagen umzugehen, sich gegenseitig neu zu motivieren und gestärkt weiterzumachen.

Kommunikationsfähigkeit:

Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff war ständige, konstruktive Absprache gefragt, was die verbale und nonverbale Kommunikation der Jugendlichen schärfte.



Jugendsozialarbeit
an Schulen

HANDBALLTAG

KLASSEN 3 & 4

Vor den Herbstferien gab es für die Kinder der 3a, 3b und 3c und vor den Pfingstferien für die Kinder der 4a und 4b der Grundschule Schlüsselfeld einen besonderen Vormittag: Einen Handballtag, den Trainer und junge Spieler des TSV Burgebrach mit viel Herz, Geduld und echter Freude am Umgang mit Kindern gestaltet haben.



Die Idee war ganz einfach:

Den Kindern zeigen, dass es neben Fußball und Basketball noch einen weiteren tollen Teamsport gibt - einen, der Mut macht, Teamgefühl stärkt und unglaublich viel Spaß bringt.

In zwei kurzweiligen Schulstunden wurde geprellt, geworfen, gezielt, gelacht und gespielt. Einige Kinder wagten sogar ihren ersten Sprungwurf - und strahlten anschließend wie kleine Profis. Man merkte schnell: Da steckt viel Talent in den Klassen, aber vor allem viel Begeisterung.

Was besonders hängen blieb:

Wie liebevoll und engagiert die Trainer des TSV die Kinder begleitet haben.

Es geht dort nicht darum, gleich sportliche Höchstleistungen zu bringen - sondern darum, gemeinsam etwas zu erleben, sich auszuprobieren und in einer freundlichen Atmosphäre willkommen zu sein.



Der TSV Burgebrach wächst gerade im Mädchenhandball enorm, hat starke fortgeschrittene Teams und genauso Anfängergruppen, in denen jedes Kind seinen Platz findet - egal ob sportlich oder schüchtern, energiegeladen oder vorsichtig.

Herzliche Einladung:

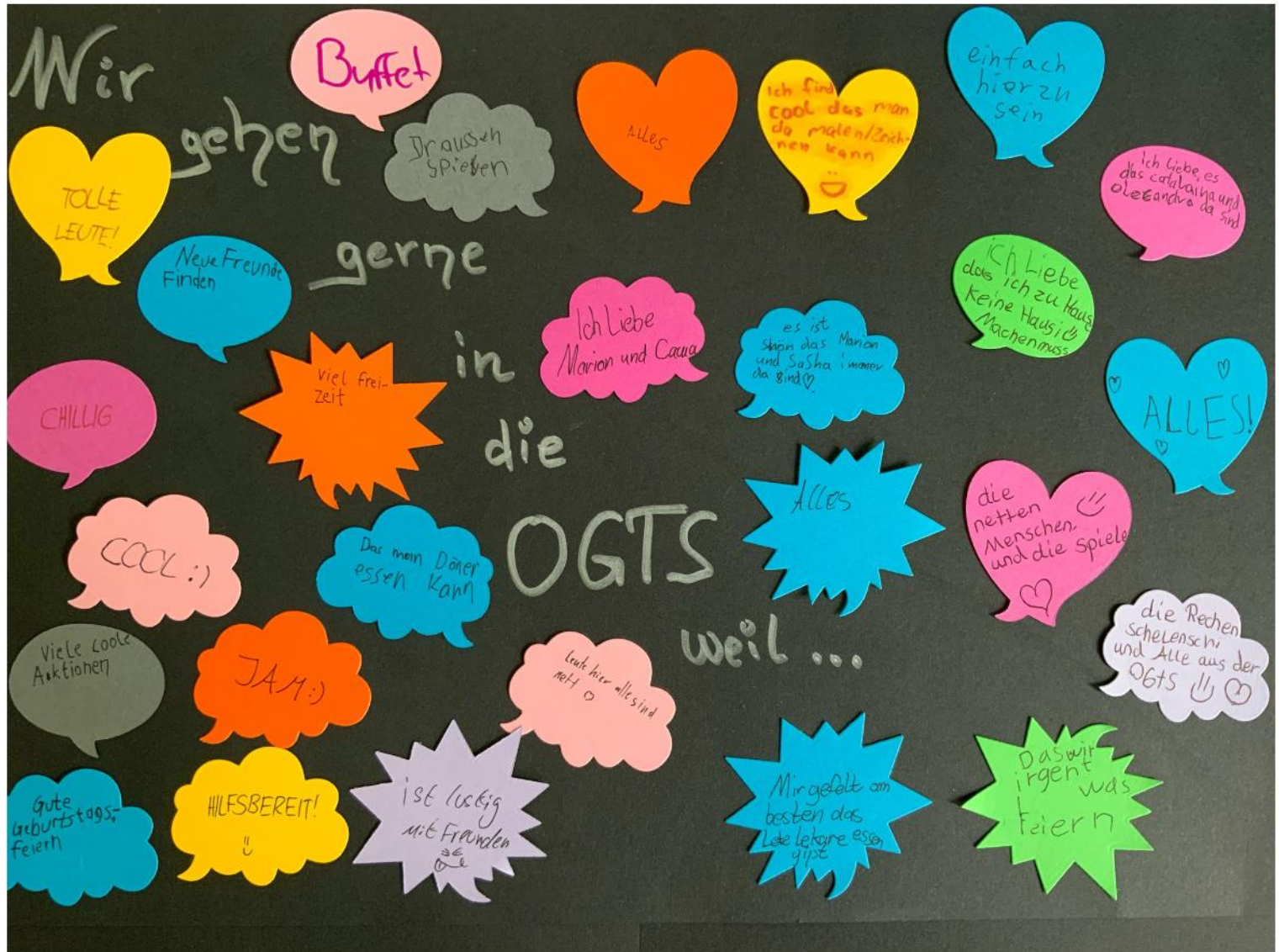
Alle Kinder der 3. und 4. Klassen (und alle anderen natürlich auch) dürfen jederzeit unverbindlich zum Schnuppertraining kommen. Dort erleben sie genau das, was am Grundschultag spürbar war:

Herz, Begeisterung, Respekt und ganz viel Spaß an Bewegung. Der Grundschultag war ein voller Erfolg - und wird ganz sicher wieder stattfinden



KOMM VORBEI!

OGTS





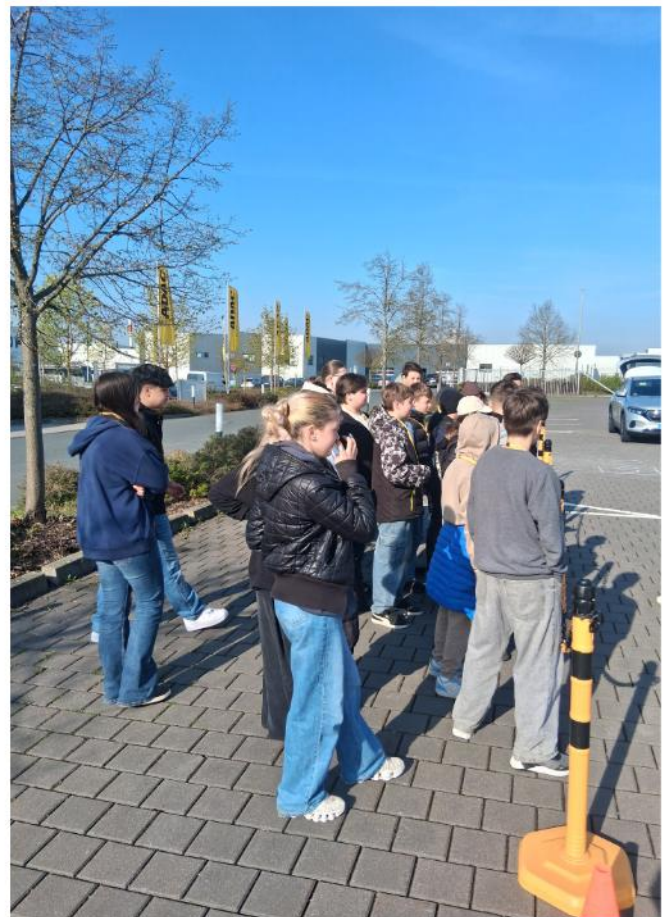
GMS Schlüsselfeld

SCHULWEITE AKTIONEN



„Achtung Auto“ - ADAC Programm für die 5. und 6. Klasse

Die Schüler der beiden 5. Klassen und der 6. Klasse nahmen am Programm „Achtung Auto“ des ADACs teil. „Achtung Auto“ wurde entwickelt, um Kindern in der Realität – mit praktischen Übungen und reichlich Schüleraktivität – den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg, Bremsweg, Fahrbahnbeschaffenheit und dem daraus folgenden Anhalteweg zu vermitteln, sowohl aus der Perspektive des Fußgängers als auch des Beifahrers. Hierbei wurde den Schülern gezeigt und auch erklärt, was der Unterschied zwischen Brems- und Reaktionsweg ist. Die Veranstaltung fand am Gelände des ADACs in Schlüsselfeld statt, so konnten die Schüler auch kurz eine Gruppe Motorradfahrer bei ihrem Sicherheitstraining beobachten.



„Drogen im Straßenverkehr“-Welche Konsequenzen kann das haben?

Welche Auswirkungen und Konsequenzen können Alkohol, Medikamente und Drogen auf Personen im Straßenverkehr haben? Diese Fragen wurden den Schülern und Schülerinnen der 7-9 Klasse der Mittelschule Schlüsselfeld durch das Programm der ADAC Stiftung „Drogen im Straßenverkehr“ beantwortet. Die Schüler wurden darüber informiert welche gesundheitlichen, aber auch verkehrsrechtlichen Folgen der Konsum von Suchtmitteln haben kann. Zusätzlich konnten sie durch den Einsatz von sogenannten „Rauschbrillen“ erleben, welche Ausfallerscheinungen einsetzen können, wenn sie z.B. unter Drogeneinfluss am Straßenverkehr teilnehmen. Ein gutes Projekt, das sowohl von den Schülern als auch von den Lehrkräften gelobt wurde und zum Nachdenken anregt.



Besuch im E.T.A. – Hoffmann- Theater – Die unendliche Geschichte

Die gesamte Grundschule machte sich gemeinsam auf den Weg nach Bamberg, um im E.T.A. -Hoffmann-Theater das Stück „Die unendliche Geschichte“ anzuschauen.

Für viele Kinder war es der erste Theaterbesuch – entsprechend groß waren Spannung und Vorfreude. Die fantasievollen Kostüme, das beeindruckende Bühnenbild und das mitreißende Spiel der Schauspielerinnen und Schauspieler begeisterten alle.

Es war ein besonderer Schultag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Bundesjugendspiele & Völkerballturnier

Bei den diesjährigen Bundesjugendspielen konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse ihr sportliches Können bei schweißtreibenden Temperaturen unter Beweis stellen.



Dabei galt es, in den Disziplinen Weitwurf, Hindernis-Wendesprint, Wäscheklammer-Ausdauerlauf sowie Zonen-Weitsprung zu überzeugen.





Beim traditionellen Völkerballturnier traten dieses Jahr 8 gemischte Mannschaften mit Schülerinnen und Schülern aus allen Klassen gegeneinander an. Im Finale konnte sich folgende Schüler durchsetzen: Rodrigo (7a), Khalid (6a), Georgiana (8a), Denis (5a), Axel (DK 7-9), Daniel (7a).

Helfende Hände auf dem Pausenhof – Gemeinsam für eine gute Pause

Auch in diesem Schuljahr gibt es an unserer Grundschule wieder ein ganz besonderes Projekt: „Helfende Hände“. Dabei unterstützen Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen die Lehrkräfte bei der Pausenaufsicht und tragen so zu einem harmonischen Miteinander auf dem Schulhof bei.

Was machen die helfenden Hände?

Die Kinder mit den leuchtend gelben Westen sind unsere „helfenden Hände“. Sie achten darauf, dass alle fair miteinander umgehen, helfen jüngeren Kindern bei kleinen Problemen und holen bei Bedarf eine Lehrkraft zur Unterstützung.

Ob verlorene Brotdose, ein Streit im Spiel oder einfach ein tröstendes Wort – die helfenden Hände sind für alle da.

Warum gibt es das Projekt?

Unsere Schule möchte mit diesem Projekt Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Rücksichtnahme fördern. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte friedlich zu lösen und aufeinander zu achten.

So tragen sie aktiv dazu bei, dass die Pausen für alle schön, sicher und entspannt verlaufen.

Dank der engagierten Schülerinnen und Schüler wird der Pausenhof zu einem Ort, an dem sich alle wohlfühlen.



Fleißiges Treiben in der AG-Umwelt

Nachdem wir in der AG-Umwelt viele Ideen gesammelt hatten, was wir an unserer Schule besser machen könnten, entschieden wir uns für eine Abtrennung mit Gewinn für die Artenvielfalt zwischen der Überdachung und dem Hartplatz.

Dazu brauchten wir zunächst Informationen, die wir bei einem Ausflug in die Baumschule Schlierf bekamen. Dafür möchten wir dem Chef dort herzlich danken. Außerdem besuchte uns die Landschaftsgärtnerin Frau Müller, die uns bereitwillig noch weitere Tipps vor Ort gab.



Letztlich entschieden wir unsere Büsche für eine Hecke selbst zu ziehen und begannen damit Steckhölzer zu schneiden ...

...und Schilder mit den entsprechenden Namen der Büsche zu bauen, damit wir sie wiederfinden.



Im Schnee suchten wir Spuren und sahen, dass Hagebutten und Schlehe beliebtes Winterfutter für Vögel aber auch für Hasen sind.

Als der Frost es zuließ, steckten Blumenzwiebeln für Frühblüher.



Mit dem Förster zusammen machten wir Bestandspflege im Wald und erfuhren, dass es sehr wichtig ist zu eng stehende Bäume herauszusägen. So arbeiteten sowohl die Großen,



wie auch die Kleinen fleißig im Wald uns durften, unter



Anleitung, sogar Bäume fällen.



Aus dem so gewonnen Material wurde dann ein Todholzzaun, der die Hütte vom Hartplatz abtrennen soll, um einen



Rückzugsort für Insekten, Vögel, andere Kleintiere und Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Dort wollen wir demnächst auch unsere selbst gezogenen Büsche pflanzen.



So funktioniert Nachhaltigkeit!



Wer am 27. März ab 9 Uhr in die Grund und Mittelschule Schlüsselfeld kam, machte große Augen. Da sah man nichts von Kindern, die brav auf ihren Plätzen sitzen und lernen, da war ein buntes Treiben, wie auf

einem persischen Markt. Da wurde gefeilscht, gehandelt, gekauft und verkauft. Überall leuchteten Kinderaugen, die sich freuten, weil sie etwas Tolles erworben oder gut verkauft hatten.

Gleichzeitig waren auch die Lehrkräfte glücklich, denn selten sah man junge Menschen so begeistert rechnen, vergleichen und verhandeln, wirtschaften und mit Geld umgehen.



Schließlich konnte mit enormen Spaß an diesem Vormittag viel Gutes für die Umwelt getan werden, weil die Weiterverwendung von Produkten in ihrer ursprünglichen Funktion das beste Recycling ist.



Schwimmbadtag

Am 10. Juli konnten wir bei bestem Sommerwetter überpünktlich mit der Schwimmstaffel starten. Drei Teams schwammen 25 Meter im freigewählten Stil.

Das Wettschwimmen ging mit einigen Metern Vorsprung an Emilia, Anna, Nele, Dejvid und Tim. Herzlichen Glückwunsch nochmals!

Sie durften sich in der darauffolgenden Woche ein Eis beim Rektor abholen.



Nach der Staffel wurden verschiedene Stationen in und außerhalb des Wassers angeboten:

Abnahme des dt. Sportabzeichens im Schwimmen, Geschicklichkeit beim Wassertransport, Badminton, verschiedene Kartenspiele, Wikingerschach oder Tischtennis.

Aber natürlich durften auch individuelle Rutschwettbewerbe, Tauchaufgaben und das Toben im Wasser ausgiebig stattfinden.

Dankenswerterweise bot der TSV Aschbach wieder Pommes, Nuggets und Eis an.

Über 330 Kinder und viele Lehrer konnten so einen heißen Sommertag fröhlich miteinander genießen.



9 neue Schulweghelfer begannen ihren Dienst im Schuljahr 2025/2026

In der ersten Schulwoche besuchten Reporter von Radio Bamberg die GMS Schlüsselfeld, um dort die Schulweghelfer bei der Arbeit zu beobachten und zu interviewen. Das gesamte Interview kann unter folgendem Link nachgehört werden.

<https://www.radio-bamberg.de/mediathek/audio/schueler-als-schulweghelfer-in-schluesselfeld/>

Im aktuellen Schuljahr nahmen 9 Schüler an der Ausbildung zum Schulweghelfer teil, bestanden ihre Prüfung und unterstützten das neue Team. Zum Ende des Schuljahres verabschiedeten wir auch 8 Schülerlotsen, da sie nach dem Schuljahr die Schule verlassen haben. Einige Schüler übten das Amt über 3 Jahre aus. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Schüler, die den Dienst im letzten Jahr so zuverlässig erledigt haben.

Da wir auch im neuen Schuljahr wieder Schülerlotsen benötigen, können sich interessierte Schüler bei ihrer Lehrkraft melden. Einzige Bedingung du musst 13 Jahre alt sein oder im laufenden Schuljahr 13 Jahre alt werden.



Ramadama – Müllsammelaktion der Grund- und Mittelschule Schlüsselfeld

Am 15. Mai 2026 beteiligten sich rund 380 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Schlüsselfeld an der traditionellen Ramadama-Aktion. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Engagement machten sich die Kinder und Jugendlichen auf den Weg, um Straßenränder, Wege, Grünflächen und öffentliche Plätze von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Bei gutem Wetter sammelten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Abfälle und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung ihres Heimatortes. Die Aktion machte deutlich, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist.

Die Schulfamilie bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz und ihr großes Engagement für eine saubere Umwelt. Ein weiterer Dank gilt dem Elternbeirat, der am Ende der Sammelaktion eine Brotzeit spendiert hat.



Lesung für die 4. Klassen

Am 22. April besuchte der Illustrator Thomas Hussung von der Buchreihe „Das kleine böse Buch“ die vierten Klassen. Zuerst durften alle Kinder zusammen mit ihm das Gesicht des bösen Buchs zeichnen. Dabei wurde festgestellt, dass es gar nicht so schwer war und viele tolle Ergebnisse entstanden sind. Im Anschluss las aus dem Buch vor und die Schüler hörten gespannt zu. Anschließend bewies Hussung sein Können und es entstand, zusammen mit den Vorgaben der Kinder, ein ganz besonderes Monster. Zum Schluss stellten die Kinder noch einige sehr interessante und gut durchdachte Fragen, bevor es noch für jeden, der wollte, ein Autogramm gab.



Schulhund in Aktion

Picco war auch in diesem Jahr im Einsatz. Im Alltag hat er die 6a begleitet, Trost und Freude gespendet und den Alltag ein bisschen schöner gemacht.

Hin und wieder gab es aber auch Highlights der Grundschule: Picco Stunde! Hier mit der 3c



Schulhund in Aktion

Picco war auch in diesem Jahr im Einsatz. Im Alltag hat er die 6a begleitet, Trost und Freude gespendet und den Alltag ein bisschen schöner gemacht.

Hin und wieder gab es aber auch Highlights der Grundschule: Picco Stunde! Hier mit der 3c

